

Im Märchenland: Fairyfix trifft Chamäleonschach

Fairyfix: Gestern habe ich in einem Artikel über Chamäleons gelesen, dass sie ein Blickfeld von fast 360° haben und bis zu einem Kilometer scharf sehen können. Ich frage mich gerade, wie sie es schaffen, ihre Farbe der Umgebung anzupassen.

Chamäleonschach: Hallo Fairyfix. Die Frage kann ich dir nicht beantworten. Ich weiß nur, dass ich auch eine besondere Eigenschaft habe.

Fairyfix: Hallo Chamäleonschach. Du wechselst doch nicht die Farbe, oder?

Chamäleonschach: Die Farbe nicht, aber die Steine.

Fairyfix: Was meinst du damit?

Chamäleonschach: Bei mir sind mit Ausnahme des Königs und der Bauern alle Steine Chamäleons. Ein Chamäleon wandelt sich als Teil seines eigenen Zuges in die nächste Figur der Kette Springer-Läufer-Turm-Dame-Springer-... um. Da die Rochade wie ein Königszug behandelt wird, wandelt sich der Turm nicht in eine Dame um. Eine Rochade ist auch dann möglich, wenn der Turm durch eine Chamäleonumwandlung im Eck entstanden ist.

Fairyfix: Soweit habe ich das jetzt verstanden.

Chamäleonschach: Als erstes zeige ich dir die Aufgabe von E. Bartel, die sicherlich nicht schwer zu lösen ist.

Fairyfix: Wenn auf c2 eine weiße Dame steht, ist der schwarze König patt. Die ersten 5 Züge sind klar, der weiße Bauer wandeln sich um. Da dann noch 3 Züge frei sind, muss die Umwandlungsfigur ein Springer sein.

Chamäleonschach: Deine Logik ist bestechend: 1. f4 2. f5 3. f6 4. f7 5. f8=S 6. Se6=L 7. Lc4=T 8. Tc2=D=. Der Weg des umgewandelten Springers nach c2 muss auch erst gefunden werden.

Fairyfix: Erstaunlich, dass die letzten 3 Züge eindeutig sind.

Chamäleonschach: Ich bin gespannt, ob du die Aufgabe von P.A. Petkov genau so schnell lösen kannst.

Fairyfix: Die beiden Bauern stehen verdächtig auf der 2. und 7. Reihe, so dass ich mir gut vorstellen kann, dass hier Umwandlungen im Spiel sind.

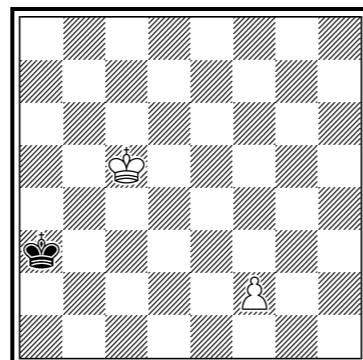
Chamäleonschach: Ja, das ist soweit richtig: a) 1. h1=L h8=T 2. Ld5=T Th2=D#, b) 1. h1=D e8=S 2. Dd5=S Sd6=L#. Der schwarze Bauer wandelt sich in einen Läufer bzw. Dame um und zieht jeweils nach d5, um als Dame bzw. Springer das Königsnachbarfeld zu blocken. Weiß hingegen wandelt in einen Turm bzw. Springer um, der dann im nächsten Zug als Dame bzw. Läufer matt gibt. Die AUW soll nicht unerwähnt bleiben.

Fairyfix: Dieser Hilfsmattzweizüger war schon deutlich schwerer zu lösen. Ich hoffe, dass die abschließende Aufgabe mich nicht zur Verzweiflung bringen wird.

Chamäleonschach: Das kann ich nicht versprechen. Schau dir die Aufgabe von J. Vysotska und M. Kovačević in Ruhe an und lass dich durch die neutralen Bauern nicht irritieren: 1. ... b1=nT 2. nTg1=D a1=nD+ 3. nDa7=nS+ nSc6=L#, 1. Ka7 b1=nD 2. nDb4=S a1=nT+ 3. nSa6=L+ nLb7=T#.

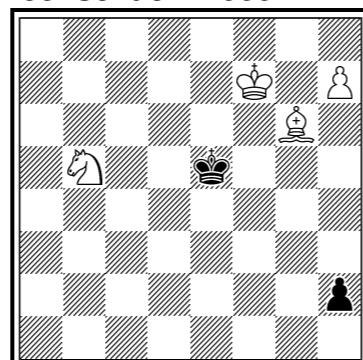
Fairyfix: Ich weiß jetzt, was ich heute Abend machen werde. Danke für das Gespräch.

Erich Bartel
Problemkiste 2003



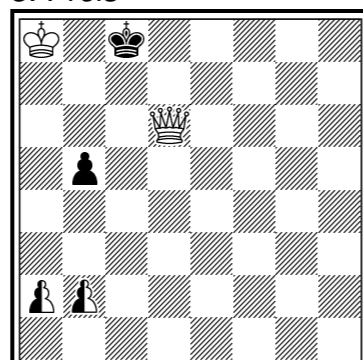
ser=8 (2+1)
Chamäleonschach

Petko A. Petkov
feenschach 2000



h#2 (4+2)
Chamäleonschach
b) ♖h7 → e7

Julia Vysotska
Marjan Kovačević
Julia's Fairies 2019
3. Preis



hs#3* (2+2+2)
Chamäleonschach

mpk-Blätter VIII/2021

Mitteilungen des Münchner Problemkreises Nr. 138

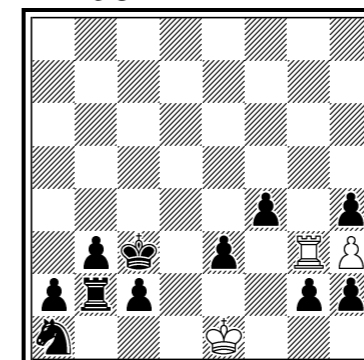
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

Erich Bartel *21.08.1930

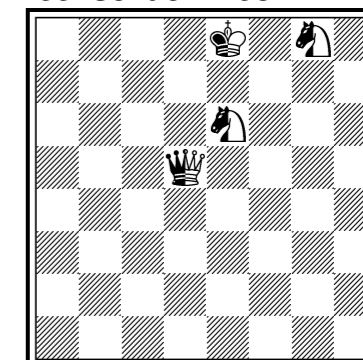
Hans Gruber *24.08.1960

I
Erich Bartel
feenschach 1969
2. Preis



ser-h=14 (3+11)

II
Hans Gruber
Jörg Kuhlmann
feenschach 1981



h##2 (0+0+4)
Circe
b) ♜h8 statt ♞g8

I) **Erich Bartel:**

1. g1=S 2. h1=D 3. D×h3 4. Df5 5. h3 6. h2 7. h1=L 8. Lf3 9. Ld1 10. c1=T 11. Db1 12. Kc2 13. e2 14. Sf3+ T×f3=

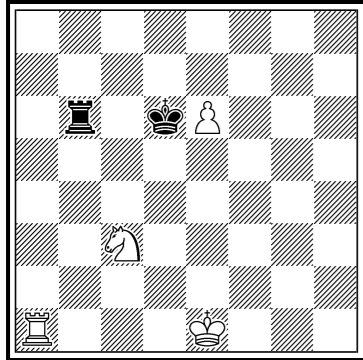
Ein großartiger Rangierbahnhof, in der die aus Augsburg gewohnten AUW natürlich nicht fehlen darf. Wenn man das Pattfeld des schwarzen Königs weiß, dann spielt sich die Lösung fast von alleine.

II) **Hans Gruber, Jörg Kuhlmann:**

a) 1. Se7 K×e7 [+nSb8] 2. Sd7 D×d7 [+nSg8]## b) 1. Le5 Ld6 2. Kd7 K×d6 [+nLf8]##

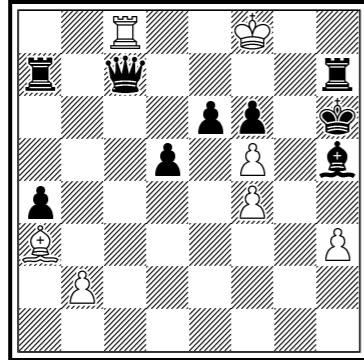
Doppelmattaufgaben sind nicht so oft anzutreffen. Hier ist eine Aufgabe zu sehen, die nur aus neutralen Figuren inkl. König besteht. Vom Brett kann man dies vermutlich nicht lösen, doch das Aufstellen auf einem Schachbrett und Nachspielen der Lösung lohnt sich auf jeden Fall.

1012
Helmut Waelzel
Baldham



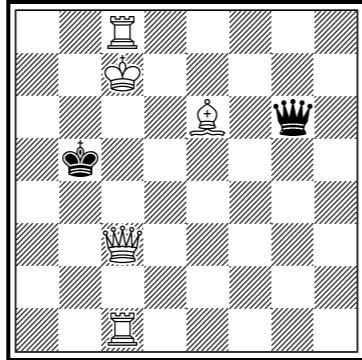
Gewinn (4+2)

1013
Gerald Ettl
Meitingen



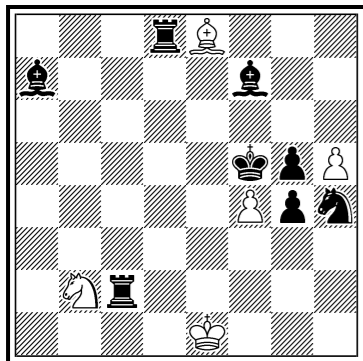
h#2 C+ (7+9)
Circe
2.1;1.1

1014
Anatoli Stjopotschkin
RUS - Tula



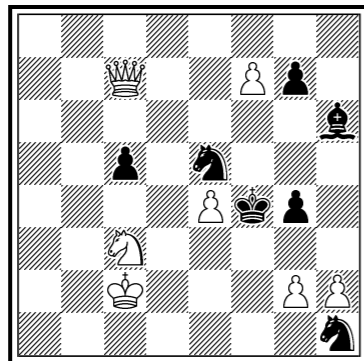
s#10 C+ (5+2)
2.1;...

1015
Vladimír Kočí
CZ - Ostrava



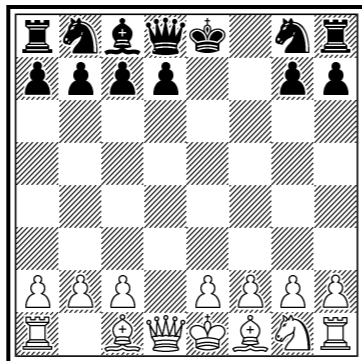
h#3 C+ (5+8)
2.1;1.1;1.1

1016
Steven B. Dowd
USA - Birmingham
GM Gerry Hertneck
gewidmet



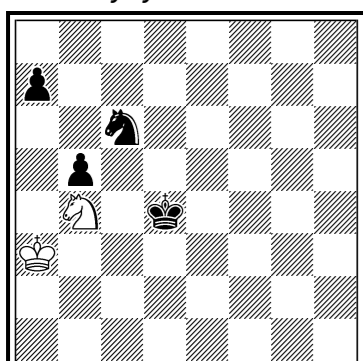
#4 C+ (7+7)

1017
Rolf Kohring
Tuntenhausen



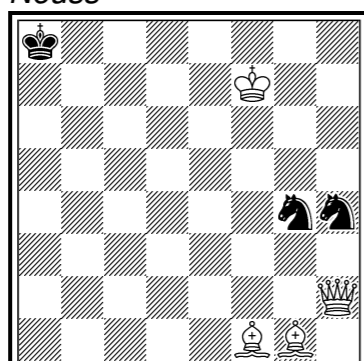
BP in 5.5 C+ (14+13)
Duellantenschach

1018
Viktor Syzonenko
UA - Kryvyi Rih



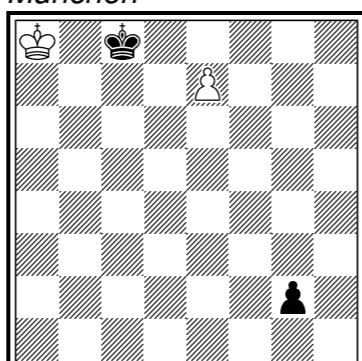
h=4 C+ (2+4)
2.1;...

1019
Bernd Schwarzkopf
Neuss



ser-h#19 C+ (4+3)
Alphabetschach

1020
Norbert Geissler
München



h#1.5 C+ (2+2)
AntiCirce
Punktspiegelung
b) ♞g2→h2

Nr. 1006 (Gerald Ettl) 1. Tf5 Tb4 2. De5 Ta8#, 1. Te4 Tb5 2. Dd4 Ta8#. Kritischer Zug und Verstellung eines sT durch die gefesselte sD in Doppelsetzung. Man könnte sich reziproke Züge der wT vorstellen, aber das Thema ist wohl so schon schwer darzustellen gewesen (NG). Sicherlich wäre es schöner gewesen, wenn in der zweiten Lösung eine andere weiße Figur den Mattzug ausführt, doch das wird vermutlich in dieser Matrix recht schwer bzw. nicht darstellbar sein.

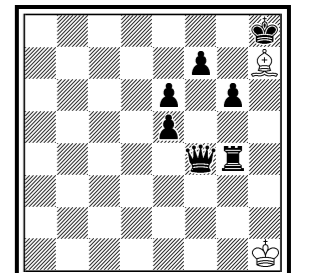
Nr. 1007 (Hubert Gockel) 1. Sxf5 [-wBf4] (droht 2. Se7#) 1. ... Dxc3 [-sLe3] 2. e4# A (2. Tc5+? B Dxc5 [-wTe6]!); 2. Sf4#? C Selbstfesselung), 1. ... bxc3 [-sLe3] 2. Tc5# B (2. Sf4+? C Txf4 [-wSf5]; 2. e4+? Txe4 [-wB~]! A), 1. ... Sxc3 [-sLe3] 2. Sf4# C (2. e4+? A Sxe4 [-wB~]!); 2. Tc5+? Txc5 [-wTe6]! B). Zyklische Trialvermeidung. Schläge auf ein Feld (Autor).

Nr. 1008 (Anatoli Stjopotschkin) Satz: 1. ... c4 2. bxc4+ Kc5 3. b4#, 1. Kd7 c4 2. bxc4+ Kc5 3. b4+ Kb6 4. Kc8 Ka6 5. Kb8 Kb6 6. Te6# 4. ... Ka7 5. Te6 Ka8 6. Ta6#. Im Satz setzen die wB matt, in der Lösung riegele sie die 5. Reihe ab, so dass die üblichen wT-Mattbilder möglich sind. Sonstige Thematik kann ich nicht erkennen (NG). Das Satzspiel greift nicht in der Lösung, da Weiß keinen geeigneten Wartezug hat. Nach 1. Kd7 können zwar die Züge des Satzspiel stattfinden, doch der schwarze König kann sich über b6 dem Mattnetz entziehen. Danach greift der weiße Turm aktiv in das Geschehen ein, der Rest ist Formsache.

Nr. 1009 (Gennadi Koziura) 1. ... c6+ 2. Db6+ Lxb6#, 1. ... fxe6 2. Db6+ cxb6#, 1. ... Dxd3 2. Dxc3+ Dc4 3. Db4+ Dxb4#, 1. Lc2 (droht 2. Da3+ Kc4 3. Tc6+ Sxc6#), 1. ... a1=T 2. Sd3+ Dxd3 3. Db5+ Dxb5# (Fesselung des wB), 1. ... c6+ 2. Db6+ Kc4 3. Lb3+ Sxb3# (Fesselung der wD), 1. ... Le7 2. Da3+ Kc4 3. Db4+ Lxb4#, 1. ... fxe6 2. Db6+ Kc4 3. Dc6+ Sxc6#.

Nr. 1010 (Udo Degener, Mirko Degenkolbe) 1. ... Lb8 2. Kc5 La7 3. c6 Lb8 4. b5 La7#. Interessante Koinzidenz, dass die Meerane 2.0 Artikel Autoren dieses verlängerter weiss/weisser Meeraner Schema entdeckt haben, an dem Raul Jordan und ich schon seit einem halben Jahr herum basteln. Nur die Veröffentlichungen dauern eben manchmal lange. Passend zur Aufgabe deshalb folgendes Original (siehe Diagramm, Lösung: 1. ... Lg8 2. Kg7 Lh7 3. Kf6 Lg8 4. Kf5 Lh7 5. f6 Lg8 6. g5 Lh7#) (NG). Die beiden Autoren habe sich von dem Artikel 'Der gestreckte weiß-weiße Meeraner' von Norbert Geissler (mpk-Blätter, 135/2021) zu dieser Aufgabe anregen lassen. Herausgekommen ist - nach Aussage der Autoren - ein sparsameres Stück mit Themastein Läufer.

Raul Jordan
Norbert Geissler
Urdruck



h#5.5 C+ (2+7)

Nr. 1011 (Gunter Jordan, Bernd Schwarzkopf) 1. ... Le3 2. cxb3 Lc1 3. Kc2 Lb2 4. Kb1 La1 5. Kxa1 c2=, 1. Kc1 Le3+ 2. Kb1 Lc1 3. Ka1 Lb2+ 4. Kb1 La1 5. axb3 Lb2=. Ein wunderbares Beispiel für Perfektion zwischen Satz und Lösung. Die jeweils passenden wB Züge sperren den sK ein, und der jeweils letzte frei bewegliche sStein ist gezwungen patt zu setzen. Dass das so luftig locker vor sich geht ist grandios (NG).

Es kommentierten: Norbert Geissler (NG).